

Federf. Stadtamt: Ingenieuramt

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Bürgermeister Roland	22.11.2007	

öffentliche Sitzung

Betrifft:

**Umbau Rockwoolstraße von Bottroper Straße bis nördlich der Kampstraße
Vorstellung der Entwurfsplanung**

Begründung:

(ggf. zusätzlich)

Ausgangslage

Das Verkehrsaufkommen in der Rockwoolstraße in den Kreuzungsbereichen mit der Bottroper und der Kampstraße hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verstärkt.

Im Vorfeld der Gewerbeansiedlungen an der Rockwoolstraße und der südlich gelegenen Bottroper Straße wurde im Juni 2002 eine Verkehrsuntersuchung in Auftrag gegeben. Ergebnis dieses Berichtes war, dass sowohl die Kreuzung Bottroper/Rockwoolstraße als auch die Kreuzung Rockwool-/Kampstraße durch das erhöhte Verkehrsaufkommen überlastet ist und die Verkehrsabwicklung in diesen Kreuzungsbereichen neu geregelt werden muss.

Empfehlung des Gutachtens war, die Kreuzung Kampstraße/Rockwoolstraße zu einem Kreisverkehr auszubauen und an der Kreuzung Rockwool-/Bottroper Straße bei Optimierung der Lichtsignalanlagensteuerung zusätzliche Fahrstreifen zu ergänzen.

Um zusätzliche Gewerbeansiedlungen kurzfristig zu ermöglichen wurde im Herbst 2002 vorab durch einen privaten Investor ein provisorischer Kreisverkehr mit aufgedübelten Borden und Fahrbahnmarkierungen im Einmündungsbereich Kampstraße /Rockwoolstraße angelegt.

Dieser provisorische Kreisverkehr soll endgültig zu einem kleinen Kreisverkehr ausgebaut werden. Zusätzlich soll eine radfahrgerechte Verkehrsanbindung an die Kreuzung Bottroper Straße sichergestellt werden.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Planung

Der Kreisverkehr wird mit einem Außenradius von 17 m bei einer Kernfahrbahnbreite von 4,50 m und einem Bedarfsstreifen von 3,00 m Breite gebaut. In den zuführenden Straßen werden jeweils Fahrbahnteiler vorgesehen.

In der Verbindung zwischen Kreis und Kreuzung Bottroper Straße wird die Fahrbahn komplett erneuert.

Die Radfahrer werden auf separaten, mit einem Sicherheitsstreifen getrennten Radwegen auf dem Hochbord geführt. Vor dem Kreisverkehr wird der Radfahrer in die Fahrbahn und damit in den unmittelbaren Sichtbereich des motorisierten Verkehrs geführt.

Die Haltestelle wird niederflurgerecht gebaut und mit neuen Wartehallen ausgestattet.

Die Fahrspuren müssen neu aufgeteilt werden. In nördlicher Richtung erhält der Parkplatz der Deutschen Rockwool im Schatten des Fahrbahnteilers am Kreisverkehr einen eigenen Linksabbieger. Die Anzahl der Spuren wird schon ab der Kreuzung Bottroper Straße auf eine einspurige Führung in den Kreisverkehr reduziert.

Kosten

Die gesamten Baukosten werden auf 1.423.000 € geschätzt. Die Maßnahme ist beitragspflichtig nach dem KAG.

Zeitplanung

Im ersten Halbjahr 2008 soll die Entwurfsplanung in einer Bürgerversammlung vorgestellt werden. Im Anschluss daran wird die Ausführungsplanung erarbeitet.

Für den Umbau der Rockwoolstraße liegt seit März 2007 eine Einplanungsmitteilung vor. Der Zuschussantrag ist gestellt. Geplant ist, mit dem Bau der Rockwoolstraße in 2009 zu beginnen.

Kreuzung Rockwool-/Bottroper Straße

Baulastträger der Kreuzung Rockwool-/ Bottroper Straße ist der Landesbetrieb Straßen NRW. Die Kreuzung wurde ebenfalls überplant und soll den Verkehrsverhältnissen entsprechend umgestaltet werden. Planungen zur Optimierung der Signalanlagensteuerung liegen vor. Die Maßnahme ist aufgrund des erhöhten Verkehrsaufkommens zwingend erforderlich. Sie wird daher komplett vom Landesbetrieb durchgeführt und finanziert.

Die Maßnahme steht in der Prioritätenliste des Regionalrates. Je nach verfügbaren Finanzmitteln ist mit einer Umsetzung frühestens ab 2010 zurechnen.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		1.177.000
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		995.000
Beiträge Dritter		182.000

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		1.423.000
jährlich	ca. 2.600	
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten	Unterhaltung zusätzlicher Grünflächen	
Finanzierungskosten		

Haushaltsmittel: zur Verfügung nicht zur Verfügung
werden zum Finanzplan 2009 angemeldet.

Beschlussentwurf:

Der Stadtplanungs- und Bauausschuss stimmt der vorgestellten Entwurfsplanung zu.

Der Bürgermeister

- Roland -

In der Sitzung des

_____-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: